

kv winterthur

KVW Nachrichten

Kaufmännischer Verband
Winterthur
Mitgliedermagazin
April 2009



Jahresbericht 2008

Generalversammlung vom 7. Mai 2009
Einladung und Anmeldung Seite 15



Gabriela Brauchli
Geschäftsleitung

Liebe KV-Mitglieder

Mit dem ausgezeichneten operativen Resultat im Jahr 2007 hatten wir uns selbst eine sehr hohe Vorgabe gesetzt. Auch wenn das Ergebnis 2008 nicht mehr ganz so gut war, so dürfen wir mit dem Erreichten dennoch zufrieden sein. Das Geschäft verlief mehrheitlich sogar leicht besser, als wir erwartet hatten. Dennoch hinterlässt das Geschäftsjahr einen zwiespältigen Eindruck. Denn wie praktisch überall hinterlässt die Finanzkrise auch in unserer Rechnung tiefe Spuren. Der Vorstand hat sich mehrfach vertieft damit beschäftigt.

Wie die meisten sind auch wir von der Geschwindigkeit und der Heftigkeit des Verlaufs der Krise überrascht worden. In dieser Situation hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Kaufmännische Verband mit seinen Zielen, seinen Dienstleistungen, Projekten und seinen Forderungen auf dem richtigen Weg ist. Viele unserer Dienstleistungen wurden als Folge der Wirtschaftslage auch verstärkt in Anspruch genommen. So haben gegen Ende 2008 insbesondere die Anfragen in der Rechtsberatung erheblich zugenommen. Geradezu überrollt mit Fragen und Bitten um Hilfestellung wurden wir dann nach den Weihnachtsferien anfangs des neuen Jahres.

Die Beitragserhöhung, welche auf letztes Jahr kommuniziert wurde, hatte wie erwartet einen negativen Einfluss auf die Mitgliederzahlen. Der Rückgang ist aber weniger gravierend, als wir nach früheren Erfahrungen annehmen mussten. Deshalb, und auf Grund der Zahlen von anfangs Januar, sind wir optimistisch und rechnen damit, diesen Rückschlag in absehbarer Frist stoppen und auch wieder aufholen zu können.

Das Personalvermittlungsgeschäft verlief in der ersten Jahreshälfte ausgezeichnet, bekam aber dann ab dem Spätsommer die Auswirkungen der Wirtschaftskrise mehr und mehr zu spüren. Weiterhin sehr gut verlief, trotz beginnender Krise, das Seminargeschäft. Neben den kostenlos zu erbringenden Mitgliederdienstleistungen setzt unsere Geschäftsstelle auch Ressourcen für das Erbringen von Dienstleistungen ein, die einen Beitrag an die Verbandsrechnung leisten. So wurden 2007 rund 2/3 der Erträge in der Verbandsrechnung durch Dienstleistungen der Geschäftsstelle erwirtschaftet, ca. 1/3 der Einnahmen stammen aus Mitgliederbeiträgen.

Für 2009 steht uns nicht nur ein wirtschaftlich schwieriges sondern auch ein weiteres arbeitsintensives Jahr mit vielen wichtigen Projekten und einigen Herausforderungen bevor. Das weiterlaufende Projekt der Neuorganisation der Schulführung, die Mitwirkung bei der Neustrukturierung des KV Schweiz mit dem Ziel einer Bündelung von Kräften und einer weiteren Professionalisierung sind nur einige Beispiele von vielen. Wir zählen darauf, dass sich alle Beteiligten im Sinn der Verbandsziele und im Interesse der Angestellten weiterhin loyal, engagiert und lösungsorientiert dafür einsetzen.

Es braucht den KV weiterhin, auf Berufsbildungsebene genau so wie mit seinen Angestelltenpolitischen Anliegen, davon sind wir überzeugt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für unsere Ziele engagieren und die ihren Beitrag dazu leisten!

INHALT

- 2 **Vorwort der Geschäftsleitung**
- 3 **Vorwort des Präsidenten**
- 4 **Angestelltenpolitik**
- 5 **Bildung**
- 6 **Dienstleistungen**
- 8 **Finanzen**
- 10 **Verbandsführung**
- 11 **Mitglieder**
- 12 **Untersektionen**
- 14 **Gremien**



Peter Fischer
Präsident

Geschätzte KV-Mitglieder

Neben einem Jahresrückblick gehören Prognosen, Trends und Ausblicke sicher zu den Hauptthemen eines Geschäftsberichts oder zur Jahreswende. Erreichtes oder Nichterreichtes im Rückblick zu kommentieren ist dabei wesentlich einfacher, als verlässliche Prognosen für die Zukunft zu machen. Insbesondere im jetzigen wirtschaftlichen (und gesellschaftlichen) Umfeld sind Entwicklungsvoraussagen schwieriger und gewagter geworden. Werfen wir zuerst einen Ausblick auf die Rolle des Kaufmännischen Verbands im aktuellen Umfeld:

- Der KV wird, vor allem auch in der jetzigen Zeit, seine Anstrengungen für intensive, hochstehende und permanente Aus- und Weiterbildungsangebote beibehalten. Die Ausbildung gilt nach wie vor als wichtigste Ressource der Schweiz und diesen Trumpf sollten wir nicht fahrlässig verspielen.

- Die wirtschaftliche Veränderung, respektive die Abkühlung, bringen dem KV als Personalverband zusätzliche Herausforderungen: steigende Unsicherheit der Arbeitnehmenden (Arbeitsplatzsicherheit), neue, zusätzliche Stellensuchende, Lohntransparenz und Einhaltung getroffener Vereinbarungen, die Frage der Solidarität usw.

Rückblick 2008

Welche Aussage trifft bei Ihnen eher zu für das Jahr 2008? «Ein Jahr zum Vergessen!» oder die neue Motivation (aus den USA) «Yes, we can»? Diese zwei Aussagen sind bei mir haften geblieben, im Rückblick auf ein Jahr, das ich, wie sicher viele andere auch, mit Optimismus, Motivation und Energie angegangen bin.

Ein Jahr zum Vergessen!?

Dies ist es sicher in vielerlei Hinsicht, wurden doch viele von uns enttäuscht und oft auch getäuscht. Leider ist es mit dem Vergessen nicht so einfach, da viele negative Auswirkungen mit dem Ende des Jahres nicht vergessen gehen. Sie begleiten uns auch im laufenden Jahr und bringen viel Unsicherheit.

Haben wir uns insgesamt seit anfangs des Jahrhunderts daran gefreut, dass sich die Wirtschaft nach dem damaligen «Dot-com-Crash» wieder gefangen hat, stellen wir nun fest, dass sich diese positiven Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für die meisten Angestellten noch ungenügend ausbezahlt haben. Und bereits stehen viele vor der nächsten Herausforderung, viele auch vor sehr schwierigen Zeiten. Die Berichterstattung in den Medien ist geprägt von den wirtschaftlich schwierigen

Zeiten, von zunehmendem Mangel an Arbeit und vom Konsumrückgang. Die Globalisierung, die uns in den letzten Jahren wirtschaftlichen Aufschwung gebracht hat, zieht uns nun mit in den Strudel und es gibt kein Inseldasein mehr – auch wenn es den meisten von uns in der Schweiz noch gut, manchen sogar sehr gut geht.

Yes, we can!

In wie vielen Editorials, in wie vielen Ansprachen diese Aussage wohl schon übernommen worden ist? Das Plakative am «Yes, we can» muss immer wieder bewiesen und umgesetzt werden – gibt uns aber immer wieder Motivation. Die Vorstandskolleginnen und -kollegen und die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle des KV Winterthur leben Optimismus und sind sehr motiviert, auch im Jahre 2009 hochstehende und geschätzte Leistungen zu erbringen. Dafür danke ich ihnen allen und freue mich auf mein 10. Jahr als Präsident.

Wirtschaftslage & Arbeitsmarkt

Praktisch alle Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung für das Jahr 2008 waren deutlich zu optimistisch. Sie lagen anfangs Jahr bei rund 1,9 – 2,3%, wurden aber im Verlaufe des Jahres mehrfach nach unten korrigiert. Gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft SECO lag die Veränderung des Bruttoinlandprodukts BIP im Durchschnitt des Jahres 2008 bei plus 1,6%. Für das Jahr 2009 wird eine Rezession mit einem Rückgang des BIP von (je nach Prognoseinstitut) zwischen 0,6 und 1,2% vorausgesagt.

Nach einem starken Anstieg sank die Teuerung gegen Ende Jahr wieder deutlich. Die durchschnittliche Jahresteuern

betrug 2,4%. Für 2009 erwartet das Bundesamt für Statistik BFS einen weiteren Rückgang auf 1,4%.

Als Folge des Abschwungs stieg die Arbeitslosigkeit stark an. Zwar lag die durchschnittliche Arbeitslosenquote im 2008 mit 2,6%, 0,2% tiefer als im Vorjahr. Gegen Ende Jahr allerdings stieg die Quote deutlich und erreichte Ende Dezember 3,0%; das sind 118'762 Personen. Wie immer in den letzten Jahren, war die Zahl der Stellenlosen in Winterthur höher, die Quote betrug im Dezember 3,5%. Für 2009 wird vom SECO ein weiterer Anstieg auf ca. 3,3% und für 2010 auf 4,3% erwartet.

Sozialpartnerschaft

Eine intakte Sozialpartnerschaft, Arbeitsfrieden und soziale Sicherheit sind wesentliche Elemente für eine ungestörte wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz. Die rechtliche Form der Beziehungen zwischen den Sozialpartnern ist der Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Solche Verträge werden dem kollektiven Arbeitsrecht zugeordnet und zwischen Arbeitnehmendenverbänden einerseits und Arbeitgebendenverbänden oder einzelnen Firmen andererseits abgeschlossen. In der Region Winterthur kommen über 20 Verträge zur Anwendung. Viele davon sind nationale Verträge und werden durch den KV Schweiz betreut, u.a. in den Branchen Bank, Versicherung, Detailhandel, Maschinen- und Metallindustrie, Baugewerbe usw. Durch den KV Winterthur werden (für die Sektion Winterthur oder für den Kantonalverband ZH) folgende Verträge betreut:

- «Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Kaufmännischen Angestellten und des Verkaufspersonals im Kanton Zürich» mit der VZA Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberorganisationen

(inkl. HAW Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur).

- «Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der kaufmännischen Angestellten und der juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kanton Zürich» mit dem Zürcher Anwaltsverband.

- «Gesamtarbeitsvertrag über die Anstellungsbedingungen des Verkaufs-, Betriebs- und Büropersonals im Detailfachhandel» mit der VDW Vereinigung der Detailfachgeschäfte Winterthur und Umgebung. Diese Vereinbarung stammt aus dem Jahr 1982 und wurde letztmals 1990 aktualisiert. Die Vereinbarung ist in wesentlichen Punkten nicht mehr zeitgemäss und hat längere Zeit keine Verbesserungen erfahren. Sie wurde deshalb, mit dem Ziel einer vollständigen Überarbeitung, auf Ende 2008 gekündigt.

Ausserdem kommen ein Vertrag mit dem Verband Zürcher Handelsfirmen (für kaufmännisches Personal, Verkauf und für Handelsreisende) sowie ein Vertrag über die Anstellungsbedingungen der Pharma-Assistentinnen zur Anwendung. Beide werden durch den KV Zürich betreut.

Bildung

Der Kaufmännische Verband ist ein wichtiger Player in der kaufmännischen Berufsbildung. Seine Rolle nimmt er sowohl auf der politischen Ebene wie auch mit konkreten eigenen Dienstleistungen wahr. In Winterthur ist der KV Träger der Wirtschaftsschule KV Winterthur (Kaufmännische Grund- und Weiterbildung, Buchhändlerausbildung) sowie Anbieter von eigenen Seminaren. Daneben fördert und unterstützt er die Bereitschaft zur Weiterbildung durch Information und die Gewährung von Kursgeldvergünstigungen, u.a. an der Wirtschaftsschule KV Winterthur, der KV Zürich Business School, im Bildungszentrum Le Courtil in Rolle, an der Hochschule für Wirtschaft

Zürich HWZ, am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie SIB (beides Schulen des KV Schweiz) usw. Zudem engagiert sich der KV Winterthur in der Lehrlingsausbildung, insbesondere im Vorstand der Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung «IGKG Züri». Diese führt die Ausbildung und Abschlussprüfungen der Ausbildungsbranche Dienstleistung und Administration «D&A» durch.

● Seminare

Zwar konnte das Rekordergebnis vom Vorjahr nicht ganz erreicht werden, dennoch hat der KV Winterthur mit dem Verkauf von Seminaren den zweitbesten Umsatz

der letzten 10 Jahre erzielt. Es konnten insgesamt 65 Seminare mit rund 770 Teilnehmenden durchgeführt werden. Neben langjährigen beliebten Angeboten waren auch viele neue Themen mit dabei. Auf grosses Echo stiessen unter anderem die Themen «Sicher im Umgang mit der deutschen Sprache» und «Konflikte mit Jugendlichen im Berufsalltag – eine Herausforderung». Das Programm entstand auch im Jahr 2008 wieder in Kooperation mit dem KV Zürich. Im Programm 2009 sind unter anderem die neue Rubrik «Ausbildung von Lernenden» mit vier Produkten und insgesamt 19 neu entwickelte Angebote zu finden.

2008 durchgeführte Seminare

Führung	Erfolgreich führen, Verena Portmann Gezielte Personalauswahl und Interviewtechnik, Beatrix Simmen Zielorientierte Gespräche mit Mitarbeitenden, Beatrix Simmen Effiziente und erfolgreiche Meetings – Technik und Praxis, Daniel L. Ambühl Teamführung – Teamentwicklung – Teampower!, Joachim Hoffmann Leadership – Update für Führungskräfte, Jürg Sutter
Recht	Arbeitsrecht in der Praxis, Edi Class Arbeitszeugnisse, Edi Class Neues und Wichtiges im Arbeitsrecht – Update, Claudia Eugster Lohn und Personalversicherungen, Felix Kuster Personalvorsorge und BVG, Bruno Ern Sozialversicherungen im Überblick – Kompaktseminar, Christian Zingg Schwangerschaft, Mutterschaft und Kinderzulagen, Claudia Eugster Neuer Lohnausweis ab 2007, Tony Brey Absenzen- und Case Management am Arbeitsplatz, Sylvia Kubli Erben und Vererben, Martin Toggweiler
Arbeits- & Lerntechnik	Professionell telefonieren – ein Erfolgsfaktor, Jürg Sutter Schreiben ohne Floskeln – pfiffig und stilsicher formulieren, Gabriela Baumgartner Effiziente Protokollführung, Daniel L. Ambühl Sicher im Umgang mit der deutschen Sprache, Marcus Kradolfer Office-Management für Profis, Susanne Mouret Projektmanagement, Hans Peter Gächter Event-Management – eine gute Idee allein genügt noch nicht, Barbara Honegger Ablagemanagement, Regula Stauffacher Lernen mit List und Lust, Monika Bär Selfmarketing – die Persönlichkeit als Marke, Vera Class-Bachmann Zeitmanagement, Katharina Noetzli Brain Gym – Bewegung fürs Gehirn, Lars B. Sonderegger

Kommunikation	Nicht auf den Mund gefallen – souverän u. fair reagieren, Jaqueline Steffen Oberholzer Schwierige Gespräche am Arbeitsplatz führen , Beatrix Simmen «Von Kunden, Königen, Krokodilen» – Umgang mit schwieriger Kundschaft, Monika Bär Die Stimme – meine Visitenkarte, Dana G. Stratil
Persönlichkeitsbildung	Konflikte mit Jugendlichen im Berufsalltag – eine Herausforderung, Karin Eisler-Stehrenberger Situationsgerecht handeln im Beruf – Knigge und mehr, Dagmar Härle Die gelassene Art, sich durchzusetzen, Jaqueline Steffen Oberholzer Alexandertechnik – gelassen ans Ziel, Nagiat C. Schaad Wellness für Ihre Augen, Evelyn Ott Gesunde Ernährung im Büro, Eva Carmenati-Zwicky Die nachberufliche Zukunft, Pro Senectute

● **Wirtschaftsschule KV Winterthur**

Das Einführungsgesetz zum neuen Berufsbildungsgesetz wurde im September 2008 dem Volk zur Abstimmung vorgelegt und angenommen, zur Überraschung aller mitsamt dem Berufsbildungsfonds. Das Gesetz weist den Trägerverbänden erheblich mehr Verantwortung, aber auch mehr Spielraum zu. Der Vorstand des KV

Winterthur hat eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Umsetzung des Gesetzes vorbereitet.

Für die Wirtschaftsschule KV Winterthur wurde durch die Schulleitung ein separater Jahresbericht erstellt, der unter www.wskvw.ch bezogen werden kann.

Personalberatung, Laufbahnberatung

Die berufliche Weiterentwicklung begleitet unsere Mitglieder während ihres ganzen Berufslebens. Diese ist daher einer der Schwerpunkte in der Angebotspalette des Kaufmännischen Verbands Winterthur.

Die Personalberatung des KV Winterthur unterstützt Stellensuchende aus dem kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Umfeld bei der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Unsere Beraterinnen sind spezialisiert auf die Vermittlung von qualifizierten kaufmännischen Sachbearbeitungs- und Assistenzstellen sowie die Vermittlung von Führungskräften in kaufmännischen Berufen. Der Aufschwung aus dem Jahr 2007 hielt

im Vermittlungsgeschäft bis zum Sommer 2008 an, danach machte sich die unsichere Wirtschaftslage bemerkbar. Die Personalvermittlung steht auch Stellensuchenden offen, welche nicht KV-Mitglied sind.

Mitglieder erhalten ausserdem weitere Dienstleistungen, wie beispielsweise:

- Weiterbildung (vgl. S. 5 und 7).
- Info-Schriften wie z.B. «Salärempfehlungen», «Das Lohngespräch» oder «So bewerbe ich mich erfolgreich».
- Unterstützung / Rückmeldung bezüglich Gestaltung von Bewerbungsdossiers, Arbeitszeugnissen etc.
- Tipps für die Stellensuche und das Vorstellungsgespräch.

● Potenzialanalyse, die aufzeigt, welche Tätigkeitsfelder Ihnen liegen und wie Sie Ihr Potenzial besser nutzen können.

● Vergünstigung auf ausführliche Standortbestimmungen, Laufbahnberatungen oder Coaching-Gesprächen bei ausgewiesenen Spezialisten/innen.

Rechtsberatung, Auskünfte

Die Rechtsberatung zählt zu den am häufigsten beanspruchten Dienstleistungen des Kaufmännischen Verbands Winterthur. Jährlich werden mehrere Hundert Auskünfte erteilt und Beratungen durchgeführt, 62% davon telefonisch, 35% schriftlich, 3% im persönlichen Beratungsgespräch auf der Geschäftsstelle. Nicht selten handelt es sich um komplexe Fälle, Anfragen die mehrere Themenbereiche betreffen oder eine Intervention notwendig machen. Oft kommen neben den rechtlichen Differenzen noch zwischenmenschliche Schwierigkeiten und

Konflikte am Arbeitsplatz hinzu. Diese Fälle sind in der Regel besonders schwierig und beratungsintensiv. Zu den Ratsuchenden gehören Lernende und Angestellte genau so wie Kaderleute oder Selbstständigerwerbende.

Fragen rund um den Lohn, Lohnempfehlungen, Sozialversicherungen usw. führen die Rangliste mit 22,8% aller Anfragen an, dicht gefolgt von Fragen rund um Kündigungen mit 22,7%. An dritter Stelle folgen mit 13,2% Fragen zu Arbeitszeit und Ferien sowie an vierter Stelle Probleme mit Arbeitszeugnissen (11,5%).

Im Weiteren werden wir regelmässig um die Prüfung von Anstellungsverträgen, Auflösungs-, Freistellungs- oder Weiterbildungsvereinbarungen gebeten. Ebenfalls häufig kontaktiert werden wir zu den Themen Krankheit, Weiterbildung, Stellensuche, Lehrlingsausbildung und Mutterschaft.

Der KV Winterthur ist auch Erstanlaufstelle für die Mitglieder der Sektionen Zürichsee rechtes Ufer, Uster sowie Wetzikon/Rüti. Rund ein Fünftel aller Rechtsberatungen stammen von Mitgliedern dieser drei Sektionen.

Vergünstigungen

Verbandsmitglieder können von verschiedenen Vergünstigungen profitieren. Neben Kursgeldreduktionen an der Wirtschaftsschule KV Winterthur und in weiteren Bildungsinstituten werden insbesondere Reka-Checks und SBB-Gutscheine rege genutzt. Der Verband führt zudem mit den drei Krankenkassen Sanitas (ehem. Wincare), Swica und KPT Rahmenverträge, die für KV Mitglieder und ihre Familien erhebliche Prämieinsparungen bringen. Das Vergünstigungsverzeichnis mit vielen attraktiven Vergünstigungen und Dienstleistungen wird laufend ergänzt. So sind letztes Jahr Rabatte für Abonnements von verschiedenen interessanten Wirtschaftspublikationen wie z.B. Bilanz, Handelszeitung etc. hinzugekommen. Das Gesamtverzeichnis finden Sie auf unserer Webseite.

Aus dem Solidaritätsfonds des KV Schweiz werden die Mitgliederbeiträge von allen Mitgliedern, welche das offizielle Pensionsalter erreicht haben, um jeweils Fr. 45.– vergünstigt. 374 Mitglieder des KV Winterthur (Gesamtbetrag Fr. 16'830) konnten im Jahr 2008 davon profitieren. Aus der Weihnachtsspende des KV Schweiz gingen ausserdem Fr. 1'650 an bedürftige Mitglieder des KV Winterthur.

Kursgeldvergünstigungen an KV-Mitglieder

(Vorjahreszahl in Klammern)	Anzahl Kurse	Betrag in Fr.
Wirtschaftsschule KV Winterthur	80	4'385
KV Zürich Business School	46	3'960
übrige	5	271
Total	(152) 131	(8'389) 8'616

Reka-Checks & SBB-Gutscheine

	2007		2008	
	Brutto-Umsatz	Rabatt	Brutto-Umsatz	Rabatt
Reka-Checks	561'000	44'607	525'920	42'136
SBB-Gutscheine	359'900	17'995	361'000	18'050
Total	920'900	62'602	886'920	60'186

Finanzen

Bilanz (in Franken)

Aktiven	31.12.2008	31.12.2007
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	49'594	66'076
Wertschriften	1'603'642	2'128'225
Guthaben Kanton Zürich	0	606'366
Sonstige Guthaben	15'045	29'678
Aktive Rechnungsabgrenzung	67'016	74'407
Total Umlaufvermögen	1'735'297	2'904'752
Anlagevermögen		
Mobilien, IT	25'419	28'258
Liegenschaft Tösstalstrasse ¹	3'660'000	3'805'000
Total Anlagevermögen	3'685'419	3'833'258
Total Aktiven	5'420'716	6'738'010
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	68'766	80'157
Bank	106'953	609'917
Passive Rechnungsabgrenzung	150'563	203'535
Hypothek Tösstalstrasse	3'187'500	3'337'500
Total Fremdkapital	3'513'782	4'231'109
Eigenkapital		
Erneuerungsfonds Tösstalstrasse	367'959	362'959
Vereins-Reserve-Fonds	2'143'943	2'229'713
Erfolg	-604'968	-85'771
Total Eigenkapital	1'906'934	2'506'901
Total Passiven	5'420'716	6'738'010

¹ brandversichert 970 % (19'500'000), ² siehe auch Seite 10, ³ wird nicht budgetiert

Erfolgsrechnung (in Franken)

Betriebsrechnung

Ertrag

Mitgliederbeiträge
Verbandsbeiträge
Diverse Erträge
Total Ertrag

Aufwand

Verwaltung, Geschäftsstelle
Verbandsaufwand
Beiträge an Zentralverband
Abschreibungen
Total Aufwand

Aufwandüberschuss

Finanzrechnung

Finanzertrag
Finanzaufwand
Total Finanzerfolg ²

Liegenschaftenrechnung

Ertrag Tösstalstrasse
Aufwand Tösstalstrasse
Abschreibungen Tösstalstrasse
Total Erfolg Liegenschaftenrechnung

Ergebnis vor Steuern

Steuern

Aufwand Steuern

Total Erfolg

2008	2007	Budget (in Franken)			
		Betriebsrechnung	<i>Budget 2008</i>	<i>Rechnung 2008</i>	<i>Budget 2009</i>
335'081	307'420	Ertrag			
204'057	301'803	Mitgliederbeiträge	340'000	335'081	330'000
104'091	113'430	Verbandsenerträge	218'500	204'057	220'500
643'229	722'653	Diverse Erträge	96'500	104'091	95'500
		Total Ertrag	654'000	643'229	646'000
		Aufwand			
401'762	454'133	Verwaltung, Geschäftsstelle	420'500	401'762	429'500
174'072	184'352	Verbandsaufwand	165'000	174'072	174'500
165'854	156'910	Beiträge an Zentralverband	173'000	165'854	164'000
15'231	13'718	Abschreibungen	13'000	15'231	12'500
756'919	809'113	Total Aufwand	771'500	756'919	780'500
113'690	86'460	Aufwandüberschuss	117'500	113'690	134'500
		Finanzrechnung			
49'127	89'913	Finanzertrag	60'500	49'127	0
536'544	84'956	Finanzaufwand	60'500	536'544	0
-487'417	4'957	Total Finanzerfolg	0	-487'417	0³
		Liegenschaftsrechnung			
1'618'829	2'510'446	Ertrag Tösstalstrasse	2'000'000	1'618'829	900'000
1'473'829	2'365'446	Aufwand Tösstalstrasse	1'855'000	1'473'829	755'000
145'000	145'000	Abschreibungen Tösstalstrasse	145'000	145'000	145'000
0	0	Total Erfolg Liegenschaftsrechnung	0	0	0
-601'107	-81'503	Ergebnis vor Steuern	-117'500	-601'107	-134'500
		Steuern			
3'861	4'268	Aufwand Steuern	5'000	3'861	5'000
-604'968	-85'771	Total Erfolg	-122'500	-604'968	-139'500

● Bericht der Revisionsstelle

Auftragsgemäss haben wir als Revisoren die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischen Verbandes Winterthur bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr einer freiwilligen Prüfung unterzogen. Die Jahresrechnung der Wirtschaftsschule KV Winterthur wurde freiwillig durch die BDO Visura geprüft und mit Bericht vom 16. Februar 2009 bestätigt.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe

darin besteht, dies zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grund-

lage für unser Prüfungsurteil bilden. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Die Revisoren
Christian Keller, Jürg Meili

Winterthur, 24. Februar 2009

Vorstand

Im Berichtsjahr tagte der Vorstand 5 Mal, der Ausschuss traf sich zu einer Sitzung. Neben den wiederkehrenden Geschäften wurden schwerpunktmässig folgende Themen behandelt:

- Nachfolgeregelungen im Vorstand
- Anpassung der Organisation und Führungsstruktur der Wirtschaftsschule KV Winterthur als Vorbereitung auf das Inkrafttreten des EG BBG im Kanton Zürich (Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung). Für diese Arbeit hat der Vorstand eine Projektgruppe eingesetzt, welche sich 12 Mal zu Projektsitzungen sowie in verschiedenen Arbeitsgruppen zu Vorbereitungsbesprechungen trafen.
- Beobachtung der Entwicklung an den Finanzmärkten und laufende Überprüfung der Anlagen. Die Wertschriften werden zu Kurswerten bilanziert, was zu hohen Schwankungen führen kann. Die

Verluste 2008 auf den Wertschriften sind zum überwiegenden Teil Buchverluste.

● Generalversammlung

Am 15. Mai 2008 fand die 144. ordentliche Generalversammlung statt, an der insgesamt 57 Personen teilnahmen. Die Versammlung verabschiedete Lucienne Chenevard (Foto) aus dem Vorstand und wählte sie mit Akklamation zum Ehrenmitglied. Frau Chenevard war seit 1991 im Vorstand des KV Winterthur. Ab 1997 hat sie die Interessen der kaufmännischen Angestellten und der Lernenden ausserdem auch in der Prüfungskommission aktiv vertreten. Neben den statutarischen Geschäften nahm die Versammlung ebenfalls Kenntnis vom Abschluss der Bauarbeiten am Erweiterungsbau im 4. Stock. Die neuen Räumlichkeiten waren im Februar 2008 dem Betrieb übergeben worden.

Ausserdem wurden 23 Personen für ihre 30-jährige Mitgliedschaft beim KV Winterthur und 13 Personen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft beim KV Schweiz geehrt.

Mitglieder können das Protokoll der Versammlung auf der Geschäftsstelle einsehen.



Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle führt den Betrieb des Kaufmännischen Verbands Winterthur und setzt die Beschlüsse der übergeordneten Gremien um. Sie ist Anlaufstelle für sämtliche Verbandsbelange, pflegt den Kontakt mit allen Anspruchsgruppen und organisiert den Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten des Verbands. Insbesondere entwickelt und erbringt sie mitglieder- und marktgerechte Dienstleistungen.

Zusätzlich führt die Verbandsgeschäftsstelle das Sekretariat der KV-Region Zürich/Schaffhausen, dem Dachverband aller sechs KV-Sektionen in diesen beiden Kantonen, und ist verantwortlich für die verbandseigene Liegenschaft.



● Liegenschaft Tösstalstrasse

Im Februar 2008 konnte der erweiterte 4. Stock mit einer kleinen Einweihungsfeier dem Betrieb übergeben werden. Es stehen für den Schulbetrieb nun zusätzlich sieben Schulräume, ein Vorbereitungsraum und ein Pausenraum zur Verfügung. Ausserdem wurden drei Schulzimmer renoviert.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederbestand

	2007			2008		
	<i>Frau</i>	<i>Mann</i>	<i>Total</i>	<i>Frau</i>	<i>Mann</i>	<i>Total</i>
Aktive	936	539	1'475	916	526	1'442
Ehrenmitglieder	1	8	9	2	8	10
Mitglieder 30 J. KV Winterthur	81	245	326	84	229	313
Mitglieder 50 J. KV Schweiz	31	175	206	33	174	207
Jugend (Lernende)	130	93	223	137	85	222
Total	1'179	1'060	2'239	1'172	1'022	2'194

(44 Übertritte von Jugendmitgliedern zu den Aktiven nach Lehr-Ende)

Mitgliederbewegung

	2007	2008
Eintritte Total	193	179
Aktive/Übrige	87	82
Jugend	106	97
Austritte Total	178	224
Aktive/Übrige	130	170
Jugend	48	54
Total	+15	-45

Der Mitgliederbestand ist im vergangenen Jahr um 2% leicht gesunken. Erfreulicherweise blieb die Anzahl Jugendmitglieder aber stabil. Von jenen Lernenden, die 2008 ihre Lehre beendeten, sind 44 zu den Aktiv-Mitgliedern übergetreten (Vorjahr 40). Von den 2'194 Mitgliedern sind 18,2% (Vorjahr 17,9%) junge Kaufleute unter 25 oder Lernende. 53,4% aller Mitglieder sind Frauen.

Ehrungen

Im Jahr 2008 wurden 36 Mitglieder für ihre Treue zum Kaufmännischen Berufsverband geehrt:

50 Jahre KV Schweiz

Tony Bolliger, Otto Blättler, Willy Casagrande, Hans Egli, Jürg Ernst, Martha Hess, Robert Imholz, Karl Schaufelberger, Elsi Schobinger, Otto Spalinger, Max Spiegelberg, Hans Trüb, Erich Von Ow

30 Jahre KVV

Gustav Büchi, Koni Candreya, Walter Dal Cero, Daniel Della Rosa, Christoph Egger, Karin Egli, Ruth Ehrensperger, Brigitte Erzinger, Guido Fasciati, Karin Fisser, Markus Freuler, Doris Geissberger, Thomas Kunz, Martin Liechti, Susanne Lutz, Jürg Meili, Roger Meili, Markus Meister, Oskar Müller, Elisabeth Paukner, Michael Rück, Christof Schläpfer, Jutta Wyss

Gedenktafel

Wir gedenken der im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder:

Henry Jenny
Heinz Müller
Max Seeger
Hans Zürcher

Seniorinnengruppe

● Maria Burren, Korrespondentin

Auch 2008 versuchten meine Vorstandskolleginnen (Trudi Lack, Isolde Loser, Esther Rutschmann und Heidy Zwicky) und ich, unsern Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Am 15. Januar besuchten wir die Ausstellung «Von Anker bis Hodler» im Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Im Februar liessen wir uns wieder die feinen Öpfelchüechli im Kafi Burehus schmecken. An der Generalversammlung vom 11. März nahmen 12 Mitglieder teil (zum letzten Mal im Restaurant Rössli Seen). Der für April vorgesehene Besuch im Wildpark Bruderhaus (schlechtes Wetter) und der

für September geplante Ausflug in den Walter-Zoo Gossau/SG (kein Interesse) mussten leider abgesagt werden.

Ziel des gemeinsamen Ausflugs mit dem Seniorenclub war am 17. Juni das Pro Natura Zentrum Champ Pittet bei Yverdon. Wir genossen die interessante Führung durch den Park und das Mittagessen im Café-Restaurant «La Grande Cariçaie». Dank des guten Kassenstandes konnten wir unseren Mitgliedern am 1. Juli eine Fahrt mit dem Rösli-Car nach St. Blasien im Schwarzwald offerieren. Diesmal meinte es Petrus sehr gut mit uns. Da unser langjähriges Stammlokal Rössli Seen geschlossen wurde, wählten wir für unser Jahresschluss-Essen das Kafi Burehus in

Seen, wo wir bestens bedient wurden.

Unsere Anlässe wurden 2008 von 9 bis 14 Mitgliedern besucht. Auch 2008 nahmen einige Seniorinnen an Anlässen des Seniorenclubs teil.

Wie immer gilt unser herzlicher Dank: dem Sekretariatsteam unter der Leitung von Frau Gabriela Brauchli für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit, dem Hauptverein für den finanziellen Zustupf, den freiwilligen Spenderinnen sowie dem Seniorenclub für die Öffnung der meisten Veranstaltungen auch für uns Frauen.

Seniorenclub

● Kurt Müller, Präsident

Unser Club ohne Formalitäten, Muss und Verpflichtungen, mit noch rd. 30 Teilnehmern, offen gegenüber den Seniorinnen und Gemahlinnen, aber auch den Turner-Veteranen KVV, erfüllt nach wie vor unsere Bedürfnisse nach Kameradschaft, Geselligkeit, Erlebnissen, Wissen und Kultur. So auch 2008.

Sehr interessant war der Vortrag über Gehirntraining mit Susanne Demuth vom 19. Februar und gemütlich die Sitzung über die Aktivitäten «unter uns» vom 25. März im Römerpark. Gut 20 genossen am 22. April die Ausfahrt mit Willi Vogelsang zum Schloss Hallwil mit Führung sowie anschliessender Fahrt entlang des

Hallwiler- & Baldeggersees, Hochdorf zum gediegenen Zmittag im Panorama-Restaurant Herlisberg. Letztendlich fast 40 Kolleginnen, Kollegen und Turner freuten sich am 20. Mai am Tagesausflug mit Willi Vogelsang nach Ravensburg via Konstanz, Fähre, Meersburg (Zwischenhalt), Stadtführung und Mittagessen in Ravensburg sowie Rückfahrt via Überlingen, Aachquelle, Weinland. Grossartig organisiert von den Seniorinnen mit SBB genossen wir die Fahrt nach Yverdon mit Besuch des Pro Natura-Zentrum Champ-Pittet sowie das Mittagessen in der Altstadt von Yverdon. Leider mussten wir die Rösslifahrt ins Toggenburg vom 26. August wegen zu wenig und zu späten Anmeldungen absagen. Dafür war die Betriebsbesichtigung

der Zuckerfabrik Frauenfeld am 7. Oktober ein ganz besonderes und interessantes Erlebnis mit schliesslich 11 Kolleginnen und Kollegen. Und traditionell der Jahresabschlusshöck mit Mittagessen «unter uns» vom 15. November im «Wartmann».

Die Organisation der Anlässe und deren Vielfalt waren recht aufwendig. Wir sehen auch 2009 Abwechslung vor, aber mutmasslich eher im Zweimonatsturnus.

Dass alles schön und gut verlief mit jeweils 11–40 Teilnehmer/innen verdanken wir der Zusammenarbeit mit den Seniorinnen, den Mitarbeiterinnen im KV-Sekretariat, den TV-Veteranen und auch unseren Gemahlinnen/Partnerinnen. Herzlichen Dank und alles Gute.

frauenNetz Winterthur

● **Susanne Hagmann, Vorstand**

Unser Jahr starteten wir mit einem Partneranlass mit dem frauenNetz Zürich. Wir besuchten die Sammlung im Fotomuseum Winterthur «Frankierte Fantastereien – das Spielerische der Fotografie im Medium der Postkarte» und erlebten eine sehr interessante und humorvolle Führung durch die grosse Vielfalt aus Fotopostkarten aus dem 1. Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Wie immer im Februar fand die GV statt. Heidi Anderegg wurde anlässlich der Versammlung als zusätzliche Unterstützung in den Vorstand gewählt. Anschliessend erhielten wir von Rosemarie Strupler einen interessanten Einblick in die Frauenzentrale Winterthur. Sie ist die Präsidentin der Frauenzentrale und Mitglied des frauenNetzes Winterthur. Der Anlass im April «Verflixte Schönheit: Kurven, Kilos und null Komplexe» war vielversprechend. Doch die beiden Frauen von ganzfrau konnten nicht überzeugen. Das Referat wurde monoton vorgetragen und war eine grosse Enttäuschung. Kurz vor der Sommerpause wurden wir in die Sportart Minigolf eingeführt. Unser Vorstandsmitglied Beatrice Hählen konnte uns, mit der Unterstützung von zwei weiteren Minigolfcracks aus ihrem Minigolfclub, viele Tricks zeigen, wie wir beim nächsten Familien-Minigolfplausch auftrumpfen können. Im August gingen wir zum Wolf ins Bruderhaus. Wir hatten das Glück, den Wolf vor der offiziellen Freigabe des Geheges an die Bevölkerung mit

Ruth Werren, Ehrenmitglied des frauenNetzes Winterthur und Initiantin des Wolfgeheges, zu besuchen – und sogar auch zu sehen. Ruth Werren erzählte uns viel Interessantes rund um den Wolf und über das Projekt mit all seinen Hürden von der Idee bis zum heutigen Tag. «Numerologie – entdecke dich auf eine neue Art!» Dieser Titel weckte in uns viele Erwartungen und wir waren sehr gespannt auf die Ausführungen von Frau Wermuth. Leider hat uns auch dieser Anlass nicht vollständig überzeugen bzw. packen können. Im Oktober gab uns Esther Zumbrunn, Fachfrau für Bildung, Kultur und Politik Mut zu Frauenpower und einen Einblick in ihre Karriere. Und zu guter Letzt der Abschluss im November mit dem Candlelight-Dinner. Dieses Mal organisierte unsere Präsidentin ein Wine & Dine im Restaurant Central in Winterthur mit Nadine Saxer. Der Abend war sehr gemütlich und interessant.

Der Vorstand blickt auf ein durchzogenes Jahr mit sehr spannenden aber auch enttäuschenden Anlässen zurück. Der Anlass «Beförderungspraxis und ihre Auswirkungen auf die Laufbahnen von Frauen und Männern» mit der Kantonsrätin Julia Gerber Rüegg musste sogar wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Der Vorstand besteht aus 6 Frauen, die an 5 Sitzungen die GV und die Aktivitäten für das Jahr 2009 geplant haben. Der Mitgliederbestand sank von 90 auf 89 Frauen.

Kontaktpersonen

frauenNetz Winterthur

Marena Jutzeler
Schlosserstrasse 20
8400 Winterthur
Telefon 052 222 04 11
frauenNetz.winterthur@bluewin.ch

Seniorinnengruppe

Maria Burren
Büelhofstrasse 4
8405 Winterthur
Telefon 052 232 34 79

Seniorenclub

Kurt Müller
Kirchweg 6a
8547 Gachnang
Telefon 052 375 17 55

Turnverein Kaufleute

Männer
Hanspeter Gerber, 052 222 03 44
Frauen
Isolde Loser, 052 202 64 90
Badminton
Susanne Erb, 052 233 64 62

Organe des KVV

● Vorstand

Peter Fischer (Präsident), Dieter Baur (Vizepräsident), Rolf Brupbacher (Finanzdelegierter), Susanne Bühner, Lucienne Chenevard (bis Mai 2008), Toni Jäggi, Marc Reutlinger, Erika Stanger

● Kontrollstelle Verband

Christian Keller, Jürg Meili, Peter Wehrli (Ersatz)

● Aufsichtskommission Wirtschaftsschule KV Winterthur

Dieter Baur (Präsident, KV Winterthur),

Peter Fischer (Vizepräsident, KV Winterthur), Manuela Frei (Arbeitgeberschaft), Peter Widmer (Arbeitgeberschaft), Dora Weigold (Stadt Winterthur), Hans-Jürg Schilling (Bildungsdirektion), René Guillod (Rektor), Antoinette Renggli (Lehrerschaft)

● Geschäftsstelle

Gabriela Brauchli (Geschäftsleiterin), Marianne Gaetzi-Wagner (Seminare/Buchhaltung), Mechthilde Schlatter (Mitgliederdienst/Personalberatung), Catarina Steinebrunner (Personalberatung ab Sept.

08), Manuela Gmür (Lernende), Kerstin Schneider (Lernende bis Aug. 08), Dalya Abo El Nor (Lernende ab Aug. 08)

● Schulleitung Wirtschaftsschule KV Winterthur

René Guillod (Rektor), Christian Beck (Prorektor), Urs Digion (Prorektor)

● Kontrollstelle Wirtschaftsschule KV Winterthur

BDO Visura

Vertretungen

● Zentralvorstand KV Schweiz

Gabriela Brauchli

● Angestelltenpolitische und Gleichstellungs-Kommission

Gabriela Brauchli, (Präsidentin)

● Jugendkommission KV Schweiz

Gabriela Brauchli

● Vorstand Kantonalverband Zürcherischer Kaufmännischer Verbände

Gabriela Brauchli (Präsidentin)

● Geschäftsstelle KV Schweiz-Region Zürich/Schaffhausen

Gabriela Brauchli

● Geschäftsleitender Vorstand «Verein Bildungszentrum Le Courtil, Rolle»

Gabriela Brauchli

● Verwaltungskommission des städtischen Paul Hahnloser-Fonds

Antoinette Renggli

● Vorstand «IGKG Züri»

Gabriela Brauchli

● Arbeitsgericht Winterthur

Chantal Etter

● Prüfungskommission für die Lehrabschlussprüfungen (kaufmännische Berufe)

Abgeordnete des KV Winterthur Christian Trüb (Präsident), Markus Bonelli, Lucienne Chenevard, Franco Ferrara

● Prüfungskommission für die Lehrabschlussprüfungen (Detailhandel)

Abgeordnete des KV Winterthur Yvonne Bertschinger (Co-Präsidentin), Monika Stöckli, Herbert Wagner

Ehrenmitglieder

	Eintritt KV	Ehrenmitglied ab		Eintritt KV	Ehrenmitglied ab
Mariette Bernhard	1940	1964	Edi Graf	1971	2000
Kurt Steiner	1962	1982	Dr. Mathias Zimmermann	1988	2004
Dr. Fritz Scheerer	1958	1988	Walter Elsener	1964	2005
Rudolf Gamp	1959	1988	Ernst Meyner	1963	2005
Kurt Müller	1981	1998	Chenevard Lucienne	1990	2008

Generalversammlung 2009

**Wir laden unsere Mitglieder und alle Interessierten zur
145. ordentlichen Generalversammlung ein**

● **Donnerstag, 7. Mai 2009, Aula Wirtschaftsschule KV Winterthur**

18.15 Uhr	Apéro offeriert vom Kaufmännischen Verband Winterthur
18.45 Uhr	Generalversammlung
19.45 Uhr ca.	Imbiss offeriert vom Kaufmännischen Verband Winterthur

● **Traktandenliste**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Mai 2008
3. Entgegennahme des Jahresberichts 2008
4. Information Wirtschaftsschule KV Winterthur
5. Genehmigung von Bilanz und Erfolgsrechnung 2008 sowie des Revisorenberichts
Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses
6. Entgegennahme des Budgets 2009
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010
8. Wahlen
9. Ehrung langjähriger KV-Mitglieder (Eintritt 1979 KVW / Eintritt 1959 KV Schweiz)
10. Anträge und Allfälliges

● **Formelle Hinweise**

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens 29. April 2009. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Vorstand nach Art. 26 der Statuten bis spätestens am 7. April 2009 schriftlich einzureichen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 15. Mai 2008 kann im Sekretariat eingesehen werden.

Anmeldung Generalversammlung Donnerstag, 7. Mai 2009

Ich nehme an der GV teil

Anzahl Personen

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Einsenden an
Kaufmännischer Verband Winterthur,
Postfach 165, 8411 Winterthur
Tel. 052 269 09 09, Fax 052 269 09 08,
info@kv-winterthur.ch

Es lohnt sich, dabei zu sein

- **Rechtsberatung**

Kostenlose Beratung in allen arbeitsvertraglichen Fragen. Wir überprüfen z.B. Arbeitszeugnisse, geben Lohnempfehlungen oder helfen, Ansprüche geltend zu machen. In Fragen des Arbeitsvertragsrechts sind Sie automatisch rechtsschutzversichert.

- **Weiterbildung**

Kursgeldvergünstigungen an der Wirtschaftsschule KV Winterthur, der KV Zürich Business School, am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie SIB, an der Hochschule für Wirtschaft Zürich HWZ, im Bildungszentrum «Le Courtil» etc.

- **Seminare**

Praxisnahe Seminare zu den Themen Führung, Recht, Arbeits- und Lerntechnik, Ausbildung von Lernenden, Kommunikation und Persönlichkeitsbildung.

- **Personalberatung**

Machen Sie das Beste aus Ihren Qualifikationen! Wenden Sie sich an unsere Personalberatung, spezialisiert auf kaufmännische/betriebswirtschaftliche Berufe – auch für Kaderfunktionen.

- **Laufbahn**

Laufbahnberatung, Karriereplanung und Coaching bei kompetenten Fachpersonen.

- **Interessenvertretung**

Der KV vertritt die Interessen des kaufmännischen Berufsstands und der Angestellten im Rahmen der Sozialpartnerschaft (beispielsweise durch Gesamtarbeitsverträge), durch Vernehmlassungen, Lobbyarbeit oder Einsitznahme in Gremien.

- **Information**

Durch die Mitglieder magazine «Context» und «KVW Nachrichten», kostenlose Info-Schriften und laufend unter www.kv-winterthur.ch bzw. www.kvschweiz.ch.

- **Krankenkasse**

Erhebliche Prämieinsparung für KV-Mitglieder und ihre Familien bei Sanitas (Wincare), Swica oder KPT.

- **Vergünstigungen**

Reka-Checks, SBB-Gutscheine, Kino-Gutscheine, Rabatte bei einer grossen Anzahl Firmen usw.

**Und vieles mehr für nur gerade Fr. 195.– im Jahr
(bis 25 Jahre Fr. 155.–, Lernende Fr. 55.–)**